



Liebe Leserinnen und Leser,

dieses Wochenende steht ganz im Zeichen der Firmung. Bischof Robert Brahm wird am Freitag und am Sonntag rund 70 FirmbewerberInnen das Sakrament der Firmung spenden.

Wir freuen uns sehr, dass so viele junge Christen ihr Leben unter die Zeichen des christlichen Glaubens stellen und sich mit ihren Fähigkeiten in unsere Gemeinden, aber insbesondere auch in unsere Gesellschaft einbringen möchten. Das macht Mut in einer Zeit vielfacher Umbrüche und Unsicherheiten.

Wir wünschen unseren Jugendlichen alles Gute und Gottes reichen Segen für ihren Lebensweg.

Ihnen allen wünschen wir ein frohes Wochenende, an dem Sie das Leben feiern können. Sollten Sie krank sein, senden wir Ihnen unsere herzlichen Genesungswünsche.

Sabine Mombauer und Frank Werner

## Neues aus der Pfarreiengemeinschaft

### FIRMUNG IN DER PFARREIENGEMEINSCHAFT



In der Pfarreiengemeinschaft spendet Weihbischof Robert Brahm  
am Freitag, dem 1. Juli 2022 um 18 Uhr  
und am Sonntag, dem 3. Juli 2022 um 11 Uhr  
71 Jugendlichen in Sinzig, St. Peter,  
das Sakrament der Firmung.  
Begleiten wir die jungen Christen mit unserem Gebet!

---

## WALLFAHRT nach KELL



Die katholische Pfarrgemeinde St. Sebastianus Bad Bodendorf macht sich auch in diesem Jahr auf den rund 18 Kilometer langen Weg nach Kell und lädt für:

**Sonntag, 03. Juli**

zur gemeinsamen Wallfahrt ein.

Treffpunkt ist um **5 Uhr** in der Frühe am Pfarrheim in Bad Bodendorf. Auf dem Weg nach Kell gibt es gleich mehrere Möglichkeiten, sich der Gruppe anzuschließen.

**Sinzig:**

ca. 5.40 Uhr: Restaurant „Vieux Sinzig“, ca. 5.45 Uhr: Brunnenplatz, ca. 5.50 Uhr: ehem. THW Gelände, ca. 6.10 Uhr: Rasthaus B9

**Bad Breisig:**

Ca. 6.45 Uhr: Aldi, ca. 7.10 Uhr: Bahnhof Bad Breisig

**Brohl:**

Ca. 7.35 Uhr: Kirche, ca. 8.00 Uhr: Brohlbach/Brohltalstraße, ca. 8.30 Uhr: Tönnissteiner

**Im Wallfahrtsort Kell wird um 10 Uhr ein Gottesdienst** gefeiert, zu dem auch jene Mitglieder aus den Gemeinden eingeladen sind, die nicht an der Fuß-Wallfahrt teilnehmen können. Weitere Infos bei Winfried Bleffert unter der Rufnummer 0 26 42/73 72.

+++++

**BITTE BEACHTEN:** Für den vierstündigen, strammen Fußmarsch über zum Teil unbefestigte Wege werden eine gute körperliche Kondition, passendes Schuhwerk sowie ausreichende Selbstversorgung (Getränke & Essen) vorausgesetzt. Die Rückfahrt ist in Eigenregie zu organisieren!

---

Sommerkonzert des Orchesters Kreis Ahrweiler in unserer Kirche

# Sommerkonzert

## Orchester des Kreises Ahrweiler

Leitung: Natalia Kazakova

Beethoven: 2. Symphonie (1. Satz)

Schubert: Die Unvollendete

Morricone: The Ecstasy of Gold

Marquez: Danzón No. 2

Samstag, 02. Juli 2022 18:00

St. Peter in Sinzig

Eintritt frei, Spenden erbeten



Wir sind froh, dass wir bereits seit einem Jahr dem Orchester des Kreises Ahrweiler Räumlichkeiten zur Probe anbieten können. Durch die schlimme Flut des letzten Jahres stehen dem Orchester in Ahrweiler keine Räume mehr zu Verfügung. Zum Dank beschenkt uns das Orchester nun mit einem Konzert in unserer Kirche. Herzliche Einladung!

---

**Neuer Pfarrbrief ab kommender Woche online und in unseren Kirchen**



**Redaktionsschluss für die Ausgabe 07/22 ist der 14.08.2022**

Ab Ende nächster Woche finden Sie den neuen Pfarrbrief in unseren Kirchen und online auf der Homepage.

---

**8. - 10. Juli: Käskömpche Fest in Koisdorf**

HERZLICHE EINLADUNG  
ZUM  
**KÄSKÖMPCHE-FEST**



**8. bis 10. Juli 2022**  
**auf dem Dorfplatz Koisdorf**

Die Chorgemeinschaft und  
die Feuerwehr Koisdorf  
freuen sich auf Ihr Kommen!

Das Käskömpche Fest in Koisdorf wird am Samstag, den 9. Juli um 17.00 Uhr feierlich mit einer Festmesse auf dem Dorfplatz eröffnet. Um 18.00 Uhr ist Fassanstich durch das Maikönigspaar, anschließend gibt es Gesang der Chorgemeinschaft Koisdorf und Livemusik der Band "Streuobst".

## Gedenken zum Jahrestag der Flut in den betroffenen Ortsteilen Bad Bodendorf und Sinzig



21.06.2022

### Pressemitteilung

#### **Gedenken zum Jahrestag der Flut in den betroffenen Ortsteilen Bad Bodendorf und Sinzig**

BAD BODENDORF/SINZIG: Zusammenkommen, Halt erfahren, über Erlebtes sprechen, Gemeinschaft erleben – auch in den betroffenen Ortsteilen Bad Bodendorf und Sinzig-Kernstadt wird es am Donnerstag, 14. Juli 2022, und Freitag, 15. Juli 2022, zum Jahrestag der Flutkatastrophe Möglichkeiten des gemeinsamen Gedenkens geben. Organisiert wird das Gedenken von den Ortsbeiräten Bad Bodendorf und Sinzig – unter Einbeziehung lokaler Vereine – sowie der evangelischen und katholischen Gemeinde und mit Unterstützung durch die Stadt Sinzig.

Am **Donnerstag, 14. Juli 2022** findet ab 20.30 Uhr ein gemeinsames Gedenken in der St. Sebastianus Kirche in Bad Bodendorf statt. Menschen aller Glaubensrichtungen sind hierzu herzlich eingeladen. Um 21 Uhr schließt sich ein Konzert der Gruppe MIRTA an, dem bei einsetzender Dunkelheit eine Lichtillumination des Künstlers Ingo Bracke folgt.

Am **Freitag, 15. Juli 2022**, beginnt das gemeinsame Gedenken um 15 Uhr in Sinzig auf der Stadionwiese des TV 08/Freiweg-Heim. Ab 15.30 Uhr findet dort ein Gedenk-Gottesdienst statt, zu dem Menschen aller Glaubensrichtungen herzlich eingeladen sind. Im Anschluss ist Zeit und Raum für den Austausch untereinander oder für eine Wanderung in Richtung Bad Bodendorf. Dort gibt es ab 17 Uhr die Möglichkeit für alle, im Kurpark zusammenzukommen.

Ab 18 Uhr sind alle Anwohner\*innen der betroffenen Städte und Gemeinden eingeladen, durch das Bilden einer Menschenkette entlang der Ahr symbolisch die enorme Solidarität und den großen Zusammenhalt von Betroffenen und Nicht-Betroffenen sowie ehrenamtlichen wie hauptamtlichen Helfer\*innen darzustellen. Die Menschenkette zwischen Sinzig und Bad Bodendorf bildet sich vorrangig zwischen der Stadionwiese des TV 08/Freiweg-Heim und dem Kurpark Bad Bodendorf. Als Zeichen der gemeinsamen Trauer und Hoffnung werden zeitgleich die Glocken aller Kirchen im Ahrtal geläutet.

Sowohl in Sinzig als auch in Bad Bodendorf besteht die Möglichkeit, sich in ein Gedenkbuch einzutragen. Beide Bücher werden nach dem Gedenktag an prominenten Stellen im jeweiligen Ortsteil einsehbar sein.

Die zentrale öffentliche Gedenkfeier aller betroffenen Kommunen – und so auch der Stadt Sinzig – findet am 14. Juli 2022 organisiert von der Kreisverwaltung Ahrweiler in der Kreisstadt statt. Beginn ist um 17.30 Uhr im Kurpark in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Die Veranstaltung ist offen für alle interessierten Personen.

---

**Benefizkonzert zugunsten der von der Flut betroffenen Menschen**

## HERZLICHE EINLADUNG



Marcel Adam mit Familie und Freunden

### BENEFIZ-KONZERT

zugunsten der Flutopfer

am Sonntag, 24. Juli 2022, um 15.00 Uhr  
im Helenensaal in Sinzig

Der Eintritt ist frei.

Um angemessene Spenden wird gebeten.

Die Künstler verzichten auf ihre Gage.

Der gesamte Erlös wird der Fluthilfe der  
Pfarreiengemeinschaft und Stadt Sinzig zur  
Verfügung gestellt.

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung St. Peter Westum,  
Pfarreiengemeinschaft Sinzig,  
Partnerschaftsausschuss Hettange-Grande der Stadt Sinzig

**BeSINNliches**



Jedes Stück dieser Erde ist heilig  
Du kannst es aufheben  
Du kannst ihm Bedeutung geben  
Du kannst es in die Mitte stellen  
Du kannst es vor Gott feiern:  
eine Olive  
eine Wurzel  
eine Baumrinde  
einen toten Schmetterling  
die Schweißperle auf deiner Stirn  
die Schneeflocke, die vom Himmel fällt...

(Anton Rotzetter)





## 14. SONNTAG im JAHRESKREIS | | 03. JULI 2022 EVANGELIUM JESU CHRISTI NACH LUKAS (Lk 10, 1-12)

**10, 1** Danach suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden!

Geht! Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. Nehmt keinen Geldbeutel mit, keine Vorratstasche und keine Schuhe! Grüßt niemanden auf dem Weg! Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als Erstes: Friede diesem Haus! und wenn dort ein Sohn des Friedens wohnt, wird euer Friede auf ihm ruhen; andernfalls wird er zu euch zurückkehren. Bleibt in diesem Haus, esst und trinkt, was man euch anbietet; denn wer arbeitet, ist seines Lohnes wert. Zieht nicht von einem Haus in ein anderes! Wenn ihr in eine Stadt kommt und man euch aufnimmt, so esst, was man euch vorsetzt. Heilt die Kranken, die dort sind, und sagt ihnen: Das Reich Gottes ist euch nahe! Wenn ihr aber in eine Stadt kommt, in der man euch nicht aufnimmt, dann geht auf die Straße hinaus und ruft: Selbst den Staub eurer Stadt, der an unseren Füßen klebt, lassen wir euch zurück: doch das sollt ihr wissen: Das Reich Gottes ist nahe. Ich sage euch: Sodom wird es an jenem Tag Tag erträglicher ergehen als dieser Stadt.

**14. SONNTAG im JAHRESKREIS | | 03. JULI 2022**  
**EVANGELIUM JESU CHRISTI NACH LUKAS (Lk 10, 1-12. 17-20)**

Die Situation ist so aktuell: Viel zu wenig Arbeiter für viel zu viel Arbeit. Vielleicht geht Ihnen das in ihrem Wirkungsbereich auch so. So viel wäre nötig zu tun! Das macht unruhig und unzufrieden. Nur selten können wir unseren eigenen Ansprüchen und Wünschen an unser eigenes Tun gerecht werden.

Auch in der Seelsorge und in unseren Gemeinden stehen wir vor diesem Problem. Wir bräuchten so viele Menschen, die ausschwärmen, die von der Frohen Botschaft erzählen, die zuhören, die da sind, die helfen.

Uns allen geht an manchen Tagen die Puste aus.

Jesus ermutigt uns dennoch ruhig zu bleiben und dort, wo wir sind, ganz da zu sein. Platz zu nehmen, Zeit zu haben, Essen und Trinken anzunehmen und damit heilend zu wirken. Wenn ich in unseren Gemeinden so rund schaue, tun das ganz Viele. Jede und Jeder in dem Bereich, der ihm mit den Charismen zugefallen ist - in den gemeinschaftlichen Angeboten wie Kirchencafés, Mittagstischen, Kaffeerrunden, Lesehilfen, in der Katechese, in Krankenbesuchen, Angeboten für Kinder und Jugendliche und Vieles mehr.

Das, was wir alle tun, ist wirksam und wohltuend und hilft Einzelnen und unserer Gemeinschaft. Auch, wenn es herausfordernd ist: Wir sollten unseren Blick auf das richten, was wir Gutes bewirken können und auf die vielen kleinen Momente, die vom Reich Gottes erzählen. Bei all dem Großen und Vielen, was noch getan werden müsste, wünsche ich uns Gelassenheit und Gottvertrauen. Es wird die Zeit kommen, in der wir auch das in Ruhe tun können.

SABINE MOMBAUER | | GEMEINDEREFERENTIN